

Titelseite Abbildungen:  
Oben links: Fotografie „Weibliche Milizionäre am Guadarrama beim Essen“:  
Deutsches Bundesarchiv; oben rechts: Monument a la casa on va nàixer  
Federico Borrell Garcia, Taino, a Benilloba: Joanbanjo;  
Abb. Innenseite: Picassos Guernica als Wandbild im Foyer Rathaus  
Pforzheim: Moleskine

colloquium  
augustanum

AUGSBURGER VORTRÄGE  
ZUR KULTURGESCHICHTE



# BILDER VOM SPANISCHEN BÜRGERKRIEG: EREIGNIS, MEDIEN, ERINNERUNG

Gefördert von der Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg e.V.

Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel  
Präsidentin der Universität Augsburg

Prof. Dr. Freimut Löser, PD Dr. Ulrich Niggemann,  
Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Prof. Dr. Lothar Schilling,  
Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp

Die Direktoren des Instituts für Europäische Kulturgeschichte

In Verbindung mit  
Prof. Dr. Bettina Bannasch, Prof. Dr. Hanno Ehrlicher und  
Prof. Dr. Dietmar Süß

Institut für Europäische Kulturgeschichte  
Universität Augsburg, Eichleitnerstraße 30, 86159 Augsburg  
T (0821) 598-5840, susanne.empl@iek.uni-augsburg.de  
[www.uni-augsburg.de/institute/iek](http://www.uni-augsburg.de/institute/iek)

# BILDER VOM SPANISCHEN BÜRGERKRIEG: EREIGNIS, MEDIEN, ERINNERUNG

Der Bürgerkrieg, der in Spanien zwischen 1936 und 1939 ausgefochten wurde und das Land tief entzweite, ist angesichts seiner bis heute anhaltenden Folgen ein weiterhin unabgeschlossenes Kapitel der Zeitgeschichte. Und nicht nur der nationalen, sondern auch und gerade der europäischen Geschichte, denn am Spanischen Bürgerkrieg war direkt oder indirekt ganz Europa beteiligt (Internationale Brigaden, Verbände aus Deutschland und Italien, die für das nationale Lager um Franco kämpften, Waffenlieferungen an die Republik aus der Sowjetunion). Die Vorlesungsreihe will aber nicht allein an die Ereignisse aus der Bürgerkriegszeit erinnern, sondern insbesondere die Erinnerung stiftenden Bilder vom Krieg thematisieren, die das kollektive Gedächtnis Europas teilweise entzweit und gespalten, teilweise verbunden und geeinigt hat. Dazu werden ausgewiesene Fachexperten aus verschiedenen historischen Disziplinen referieren, die unterschiedliche Bildmedien in den Blick nehmen: vom dokumentarischen Archivbild bis zur kreativen Bildgestaltung in unterschiedlichen Künsten wie der Literatur, dem Film oder der bildenden Kunst.



**Montag, 23. Oktober 2017**

**Bilder der Gewalt.**

**Der Spanische Bürgerkrieg in Literatur und Medien**

Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum (Berlin)

**Montag, 6. November 2017**

**Der Bürgerkrieg als Bilderkrieg.**

**Fotografen und Bildagenturen in Spanien 1936–1939**

PD Dr. Annette Vowinkel (Potsdam)

**Montag, 20. November 2017**

**Der Roman im Schatten der Geschichte:**

**Max Aub, Rafael Chirbes, Javier Marías**

Prof. Dr. Francisco Caudet (Madrid)

**Montag, 4. Dezember 2017**

**Picassos *Guernica* aus spanischer Perspektive**

Prof. Dr. Michael Scholz-Hänsel (Leipzig)

**Montag, 15. Januar 2018**

**Schuss – Gegenschuss:**

**Film und Propaganda im Spanischen Bürgerkrieg**

Wolfgang Martin Hamdorf (Berlin)

Die Vorträge beginnen am  
jeweiligen Montag stets  
um 18.15 Uhr im Hörsaal III  
des Großen Hörsaalzentrums  
(Gebäude C, Universitätsstraße 10, 86159 Augsburg)